

LesMigraS sucht Teamer_innen für eine Workshopreihe 2010/2011

Im August starten wir mit unserem Empowerment Projekt ***Tapesh – mit Herz und Vision gegen Gewalt und Diskriminierung***. Dafür sucht LesMigraS Teamer_innen für eine Workshopreihe.

Unter Empowerment verstehen wir eine Abwendung von defizitorientierten hin zu einer stärkenorientierten Haltung, in der die Selbstverantwortung und Selbstbestimmung der einzelnen Personen und eine Stärkung von Individuen und Gruppen im Vordergrund stehen.

Wir möchten dabei Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans* und intersexuelle Menschen in ihrem Bewusstsein für Gewalt und Mehrfachdiskriminierung stärken, einen Raum ermöglichen, in dem unterschiedliche Erfahrungen und Umgangsweisen kennengelernt werden können, und LGBTI darin unterstützen Handlungsstrategien zu entwickeln.

Im diesem Rahmen organisieren wir ab Herbst 2010 bis Sommer 2011 eine Workshopreihe für LSBTI Menschen. Workshopthemen sollen u.a. sein:

- Empowerment von LGBTI mit persönlicher, struktureller und institutionalisierter Gewalt- und Diskriminierungserfahrung
- Empowerment von LGBTI Unterstützer_innen bei und nach Gewalt- und Diskriminierungserfahrungen
- Geschichte der (antirassistischen) Empowermentarbeit von LSBTI
- Empowerment von LSBTI ohne Papiere, LSBTI Migrant_innen, Schwarze LSBTI und LSBTI of Color
- Empowerment von LSBTI Menschen mit Behinderung
- Empowerment von Trans* und intergeschlechtliche Menschen

Die Workshops müssen nicht nur exklusiv für eine bestimmte Gruppe angeboten werden. Außerdem muss ein Workshop der beispielsweise nur für LSBTI Menschen mit Behinderung angeboten wird, nicht automatisch zu dem Thema Behinderung bzw. Behindertenfeindlichkeit (*Ableism*) sein. Genauso muss es in einem LSBTI of Color Workshop inhaltlich nicht um Rassismuserfahrungen gehen.

Die Workshops können in der Konzeption unterschiedlich gestaltet sein und verschiedene Ansätze integrieren. Was uns allerdings wichtig wäre, ist, dass

sie stets für Teilnehmer_innen mit unterschiedlichen Bildungshintergründen und aus unterschiedlichen Generationen zugänglich bleiben und auch starke praktische Anteile haben. Auch ist uns wichtig, dass in der Konzeptionierung mitbedacht wird, dass Personen mit Behinderung an dem Workshop gleichberechtigt teilnehmen können.

Die Workshops können beispielsweise:

- eher theoretische und historische Inhalte vermitteln
- theaterpädagogische Ansätze verfolgen
- auf Selbsterfahrung und Selbstreflexion basiert sein
- mit verschiedenen audio-visuellen Medien künstlerisch/ kreativ (Tanz, Theater, Fotografie, Film) konzipiert sein

Der zeitliche Rahmen für die Workshops beläuft sich auf 6 Stunden (ohne Pausen). Die Workshops sollen in den Räumen der Lesbenberatung/ **LesMigraS** stattfinden. Die Workshops können in einem Team von zwei Personen angeboten werden, wobei eine Vergütung von 152,00 € pro Person vorgesehen ist.

Wir bitten alle Interessierten uns bis zum **13. September 2010** eine kurze Interessensbekundung (*max. 1 Seite*) mit folgenden Inhalten zuzusenden:

- ein **kurzes Outline** zu Ihrem Workshopangebot
- Ihre **Motivation** in ein paar Sätzen zusammengefasst
- Ihre **bisherigen Empowerment-Workshop Erfahrungen**

Wir freuen uns sehr auf Ihre Rückmeldung.

Herzliche Grüße
Zara Zandieh

LesMigraS ist der Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereich der Lesbenberatung Berlin e.V. Mehr Informationen zu *Tapesch* unter:
<http://www.lesmigras.de/tapesch.html>